



Solingen, den 1. Juli 2020

## **Zentrum für verfolgte Künste: Führungen und Podcasts**

Ab sofort bietet das Zentrum für verfolgte Künste wieder Gruppenführungen durch seine aktuelle Ausstellung an. In der Sonderschau „Aus der Isolation“ setzen sich bis zum 13. September Bilder, Installationen, Fotografien, Cartoons, Collagen und ein Video-Performance mit dem Leben in Corona-Zeiten auseinander – Ergebnis eines Kunstwettbewerbs, den das Zentrum im Bergischen Raum ausgeschrieben hatte. Die ausgewählten Objekte sind ergänzt durch Werke aus dem Museumsbestand zum Thema Isolation und Einsamkeit, treten etwa in nachgestellten Bildszenen in einen unmittelbaren Dialog.

Führungen für Gruppen bis zu 10 Personen können per Telefon oder Mail gebucht werden. Zum Gruppentarif von 60 Euro kommt der ermäßigte Eintritt von 4,50 Euro pro Person. Im Museum gelten die üblichen Corona-Regeln wie Abstands- und Maskenpflicht - wozu man im Ausstellungsabschnitt „Maske und Maskerade“ womöglich neue Anregungen findet. Öffentliche Führungen finden derzeit noch nicht statt, das Haus ist aber wie gewohnt von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr für alle geöffnet, an der Kasse liegt ein Flyer zur Ausstellung bereit.

Während der Schließung hat das Team den Internetauftritt umgestaltet. Die Homepage hat ein neues Gesicht, weitere Künstlerinnen und Künstler werden mit ihren Wettbewerbs-Werken „Aus der Isolation“ in einer Online-Ausstellung vorgestellt. In Video-Statements stellen sich Prominente unter dem Titel „Auschwitz und ich“ der Frage, was jede und jeder Einzelne tun kann.

Schon in zwölfter Folge ist ein Museums-Podcast abrufbar. Aktuell beschreibt Direktor Jürgen Kaumkötter darin die Haltung des Zentrums zur Bewegung „Black Lives matter“ und nennt den Missbrauch des staatlichen Gewaltmonopols aus rassistischen Gründen ein „Erdbeben im Fundament einer Demokratie“. Vorherige Folgen liefern Hintergründe zu Bildern aus der Sammlung, zeichnen die Gründungsgeschichte des Zentrums nach oder beleuchten Widerstandsliteratur.

*Zentrum für verfolgte Künste/ Wuppertaler Str.160/ 42653 Solingen  
[www.verfolgte-kuenste.com/](http://www.verfolgte-kuenste.com/) Tel +49 212 258140/ [info@verfolgte-kuenste.de](mailto:info@verfolgte-kuenste.de)*